

# VOM HANDWERKSBETRIEB ZUM HIGHTECH-UNTERNEHMEN

Der Neheimer Verpackungsspezialist Cosack gilt als Vorreiter in der Branche. Das engagierte Team des Traditionshauses übernimmt alle Aufgaben des Verpackungswesens – angefangen bei der Beratung über die Planung bis hin zu Einlagerung, Konfektionierung und dem Versand



Peter Kleine-Cosack und Jürgen Kocks (v. l.) haben sich schon vor 10 Jahren für die Anschaffung eines Palettier-Roboters entschieden, um den Materialfluss der Fertigung weiter zu verbessern.

nehmen nochmal wesentlich verändern sollten.“ Die Entscheidungen von denen der erfahrene Geschäftsmann spricht, waren zum einen der Umzug in das neu erbaute Firmengelände im Neheimer Industriegebiet Bergheim Anfang der 80er Jahre, sowie die Trennung der Druckerei von der restlichen Cosack-Gruppe, die in dieser Zeit noch vier „Töchter“ unterhielt. „Von ehemals vier Firmen sind heute nur noch wir und ein Galvanikbetrieb in Werl übrig. Mein Ent-

## Die wichtigsten Infos im Überblick



- Sorglos-Pakete: von der Beratung und Planung bis hin zu Einlagerung, Konfektionierung und Versand
- Modernster Maschinenpark (u. a. Heidelberger Druckmaschinen, Klebmaschinen Bobst/Heiber & Schröder, automatisierter Palettier-Roboter)
- Klimaneutrales Drucken
- Branchenübergreifende Kundenstruktur z.B. Kosmetik, Lebensmittel, Automobil, Elektro
- Hauseigene Druckvorstufe inkl. Farblabor
- 15.200 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche inkl. 8.000 Palettenstellplätzen
- Zertifiziert nach: Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001, Umweltmanagement DIN 14001, Hygienemanagement für Lebensmittel EN 15593, FSC-/ PSO-/ und PEFC-Zertifizierung
- Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Die Erfolgsgeschichte von Cosack Druck + Verpackung beginnt bereits im Jahr 1921 mit der Gründung der Cosack'schen Kartonagenfabrik durch Adolf II. Cosack. Am Standort Voßwinkel beheimatet, kümmerte sich die Kartonagenfabrik vorerst um die Verpackungen eigener Produkte der 1833 aufgebauten Metallwarenfabrik Tappe und Cosack. Mit der Gründung einer eigenen Kartonagenfabrik wagte die Familie Cosack damals schon etwas, das sie von ihren Mitbewerbern unabhängig machte: Den Blick in die Zukunft. In den nächsten Jahrzehnten entwickelte sich die Kartonagenfabrik kontinuierlich weiter und öffnete ihre Leistungen auch für externe Kunden. Ab 1947 stand das Unter-

nehmen unter der Leitung von Carl-Willy Kleine-Cosack, der sich erneut für einen richtungsweisenden Schritt entschied – der Umstellung vom Buch- auf den Offsetdruck.

„In unserer Firmengeschichte gibt es eine Handvoll elementarer Meilensteine, die uns dahin gebracht haben, wo wir heute sind. Jeder davon fiel in die Verantwortung einer Generation, die keine Angst vor Veränderungen hatte“, erklärt Peter Kleine-Cosack, der die Geschichte des Familienunternehmens seit 1973 in der Hand hat. „Anfang der 70er Jahre habe ich die Firma von meinem Vater übernommen und direkt zwei Entscheidungen getroffen, die das Unter-



Das bei Cosack mit fortschrittlichsten Mitteln produziert wird, kommt vor allem den Kunden zugute. So vertrauen unter anderem namhafte Konzerne wie Dr. Oetker in die Leistungen der Neheimer Verpackungskünstler. Auf 15.200 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche sind unter anderem zwei moderne Heidelberger 6-Farben-Druckmaschinen im Einsatz, die brillante Farbergebnisse garantieren.

schluss, eigene Wege zu gehen, stellte sich also langfristig als richtig heraus“, verrät Kleine-Cosack.

Mit dem Neubau am Standort Neheim und der neu gewonnenen Unabhängigkeit taten sich für das Verpackungsunternehmen ganz neue Möglichkeiten auf, die man zu nutzen wusste. So steht der Name Cosack seitdem für moderne Technologien gekoppelt mit zeitgemäßen Organisationsformen und der ständigen Bereitschaft zum Wandel. „Unser Anspruch war und ist es, Verpackungen nach den neuesten Standards und mit den modernsten Technologien zu produzieren. Getreu diesem Motto ist unser Innovations- und Investitionswille ungebrochen, denn nichts ist in unserer Branche schlimmer als Stillstand“, sagt Jürgen Kocks, der seit 12 Jahren als Geschäftsführer bei Cosack Druck und Verpackung tätig ist.

## STRATEGISCH BESTENS AUFGESTELLT

Was Kocks mit „Innovationswillen“ meint, lässt sich leicht mit einem Blick auf den Hightech-Maschinenpark des Unternehmens erklären. Auf 15.200 Qua-



dratmetern Produktions- und Lagerfläche stehen hier unter anderem zwei moderne Heidelberger Druckmaschinen und neueste Maschinenteknik des Schweizer Weltmarktführer Bobst für die Bereiche Stanzen und Kleben.

Dass bei Cosack mit fortschrittlichsten Mitteln produziert wird, kommt vor allem den Kunden zugute.

Kleine-Cosack dazu: „Wir beliefern namhafte Kunden wie Dr. Oetker oder Falke. Diese wollen natürlich immer das Neueste vom Neuesten haben und uns macht es natürlich als mittelständischen Betrieb sehr stolz, dass wir diesen Anspruch erfüllen können und die großen Marktführer in unsere Leistungen vertrauen.“


Um noch näher am Kunden zu sein, hat sich das Unternehmen vor einigen Jahren dazu entschieden, auch die Druckvorstufe ins Haus zu holen. „Mit der Gründung eines eigenen Druckvorstufen-Teams sind wir noch unabhängiger und können noch schneller und flexibler auf die Kundenbedürfnisse reagieren“, erklärt Jürgen Kocks den strategischen Schritt.

Insgesamt kümmern sich 102 hochqualifizierte Mitarbeiter bei Cosack heute um das gesamte Verpackungswesen. Das Produktportfolio umfasst klassische Falt- und Faltdodenschachteln ebenso wie Sonderkonstruktionen und Thekendisplays und Aufsteller. Aber auch Automatenpackungen und Stanzzuschnitte stellen kein Problem für die Arnberger dar.

## NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Ein Thema, das sowohl Peter Kleine-Cosack als auch Jürgen Kocks besonders

am Herzen liegt, ist ein nachhaltiges und umweltschonendes Arbeiten. Bereits seit 1994, und damit als eines der ersten Unternehmen in der Umgebung, ist Cosack nach dem Umweltmanagementsystem DIN 14001 zertifiziert. Darüber hinaus unterhält der Traditionsbetrieb eine Photovoltaikanlage auf mehr als 10.000 Quadratmetern Dachfläche die Umwelt jährlich um rund 230.000 Kilogramm CO<sub>2</sub> entlastet. Der neueste Coup des Unternehmens ist aber die Möglichkeit der „klimaneutralen Fertigung“.

„Immer mehr Kunden rücken den Umweltschutz in den Fokus. Für uns genau der richtige Weg, um die Welt auch für die nachfolgenden Generationen erhalten zu können“, so Kleine-Cosack, der dabei ein nicht ganz uneigennütziges Ziel verfolgt: Sein Sohn gehört nämlich zur neuen Generation und wird Ende des Jahres in die Firma seines Vaters miteinsteigen. „Mit der Entscheidung der nächsten Generation, im Familienunternehmen aktiv zu werden, haben wir wieder einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft getan“, ist sich auch Jürgen Kocks sicher. 

**COSACK**  
DRUCK + VERPACKUNG

COSACK GmbH & Co. KG  
Druck + Verpackung  
Von-Siemens-Straße 14 • 59757 Arnberg  
Tel.: 02932/9870  
info@cosack.de • www.cosack.de